

Buchdrucker-Monitoring 2019

Aktuelle Situation, Fangzahlen und Prognose KW 38 (16.-22.9.)



Rheinland-Pfalz

ZENTRALSTELLE DER
FORSTVERWALTUNG

Fangzahlen vom 23.9.



Foto: Frank, FAWF: aktuelles Brutgeschehen, Hochspeyer

Einschätzung der FVA Freiburg, Abt. Waldschutz

(Änderungen zum letzten Bericht bzw. besondere Hinweise in blau)

Aktuelle Situation:

Die Schwärmsituation ist nahezu identisch zur Vorwoche – im Pfälzerwald gab es durchgehend niedrige Fangzahlen (Ø 144 Käfer / Falle), während im Hunsrück die Aktivität nochmals überdurchschnittlich hoch war (Ø 422 Käfer / Falle). Diese deutlichen Unterschiede in den September-Fangzahlen zwischen den beiden Monitoringregionen spiegeln die bereits das gesamte Jahr hindurch messbare höhere Populationsdichte im Hunsrück wider.

Selbst die F3-Bruten, welche z.B. in Merzalben (515 m ü.NN.) erst Mitte bis Ende August angelegt wurden und sich derzeit im Larven- oder Puppenstadium befinden, werden aller Voraussicht nach im braunen Stadium überwintern können. Grund dafür waren die bisher, ähnlich wie im Vorjahr, sehr warmen Temperaturen im Spätsommer und Frühherbst.

Ausblick für die kommende Woche:

Die neue Woche bringt kaum Schwärmwetter, viel Regen bei etwas kühleren Temperaturen <20°C. Folglich ist davon auszugehen, dass die Schwärmaktivität landesweit Richtung Monatsende gegen Null absinken wird.

Schlussfolgerungen für das Management:

Ein aufmerksames Monitoring auf (August-)Stehendbefall und rechtzeitiges Sanieren und Abfahren (bzw. Hacken oder Entrinden) der Befallsbäume sind trotz sinkender Schwärmaktivität weiterhin Pflicht! Einerseits verhindert man damit einen womöglich noch stattfindenden Ausflug fertiger Käfer, andererseits bedeutet eine Sanierung zu einem frühen Zeitpunkt im Herbst, dass die Rinde noch größtenteils anhaftet und damit die überwinterrungswilligen Käfer aus dem System entnommen werden.

Jeder ab jetzt erkannte potentielle Überwinterungsbaum wird die Situation im kommenden Jahr entschärfen!

Literaturhinweis

John R, Delb H, Hielscher K, Hurling R, Lobinger G, Niesar M, Otto LF, Petercord R, Thiel J (2016) Borkenkäfer an Nadelbäumen - erkennen, vorbeugen, kontrollieren. aid-infodienst Heft 1015/2016. 8. Auflage, 56 S.

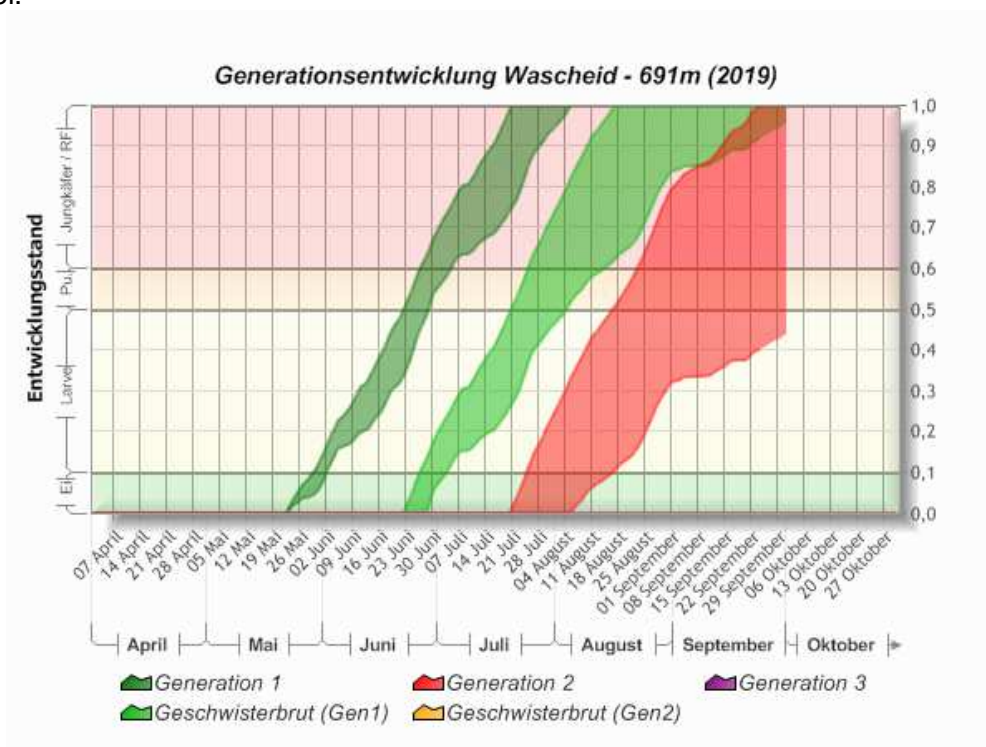
Link zum PHENIPS Datenmodell Buchdruckerentwicklung mit Prognose

<http://iff-server.boku.ac.at/wordpress/index.php/language/de/startseite/>

Hinweise zur Nutzung der PHENIPS-Anwendung:

- Im Topmenü „PHENIPS Online Monitoring“ auswählen und dann über „(Deutschland)“ zur Rheinland-Pfälzischen/Saarländischen Seite wechseln.
- Im linken Menü das Feld „Waldklimastationen“ anklicken.
- Im weißen Feld oberhalb der Grafik die gewünschte Waldklimastation auswählen und mit „Set“ bestätigen.
- Die Grafik zeigt den minimalen und maximalen Entwicklungsverlauf bis zum aktuellen Datum an und als gepunktete Linien die Prognose für die folgende Woche.

Beispiel:

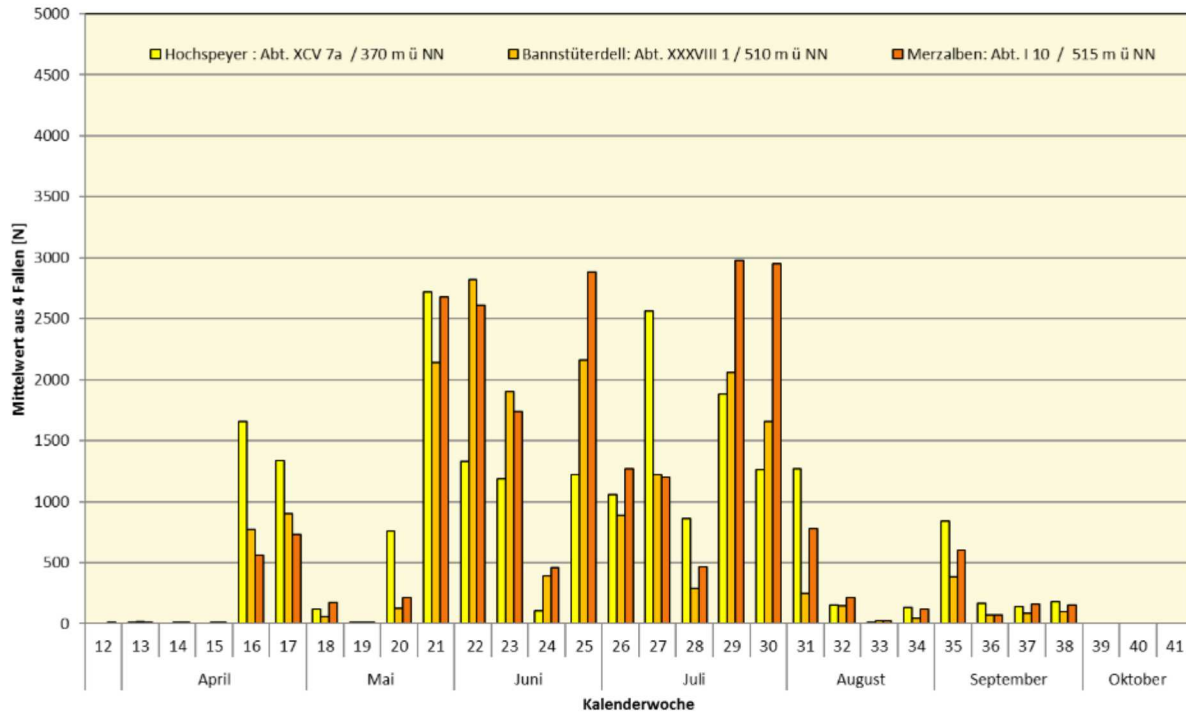


Prognose der Entwicklung für die nächsten 7 Tage:

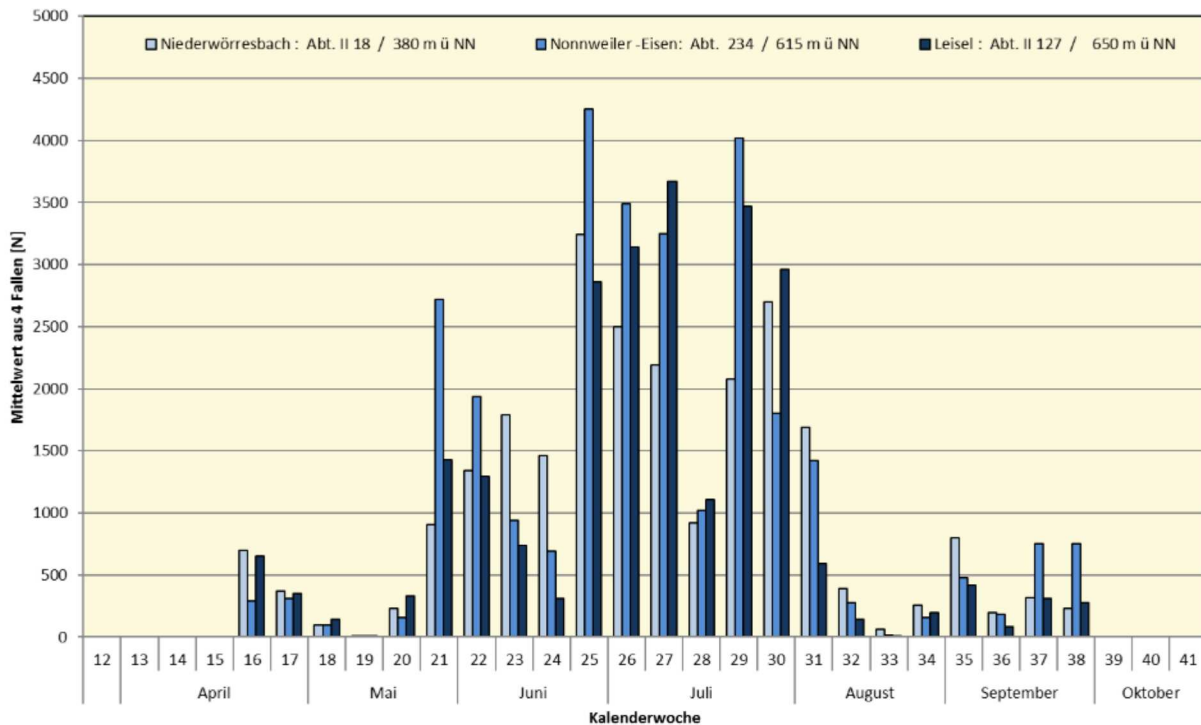
Schwärmbeginn	01.5.2019
Anzahl möglicher Schwärmtage nach Schwärmbeginn	67
Anzahl möglicher Schwärmtage in den nächsten 7 Tagen	0
Hauptflugphase / Befallsbeginn	23.5.2019
Anlage der Geschwisterbrut	23.6.2019
Anlage der 2. Generation	21.7.2019
Anlage der Geschwisterbrut der 2. Gen.	n.n.b.
Anlage der 3. Generation	n.n.b.

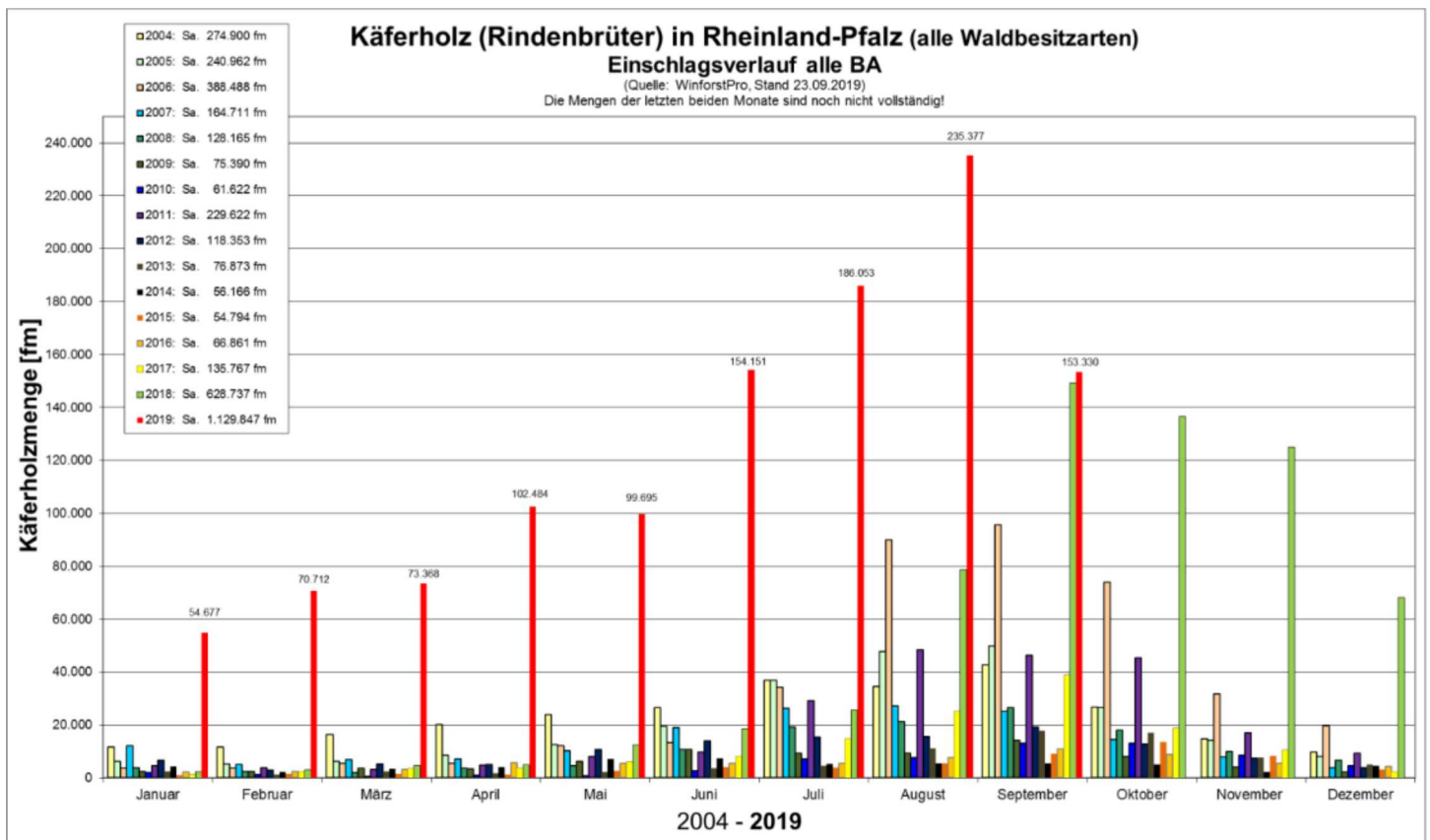


Buchdrucker Monitoring Rheinland-Pfalz 2019 - Pfälzerwald - wöchentliche Mittelwerte der Käferanzahl aus vier Fallen der einzelnen Fallenstandorte



Buchdrucker Monitoring Rheinland-Pfalz 2019 - Hunsrück - wöchentliche Mittelwerte der Käferanzahl aus vier Fallen der einzelnen Fallenstandorte





Impressum:

Text zur aktuellen Situation: FVA Freiburg, Abt. Waldschutz

Fotos und Grafiken zu Fangzahlen und Klimadaten: FAWF Trippstadt, Referat 5.2 Waldmonitoring und Umweltvorsorge, Forschungsbereich Waldschutz

Ergänzungen und Redaktion: ZdF, Ref. 4.2, Arbeitsbereich Waldschutz

Neustadt a.d.Wstr. 24.09.2019